



## Managementplan für das FFH-Gebiet „Moncapricesee“

Kurzfassung



## Impressum

### Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg

Managementplan für das FFH-Gebiet „Moncapricesee“  
Landesinterne Nr. 31, EU-Nr. DE 3045-301

#### Herausgeber:

#### Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Henning-von-Tresckow-Str. 2-13, 14467 Potsdam  
[www.mlul.brandenburg.de](http://www.mlul.brandenburg.de)

#### Fachliche Betreuung:

#### Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Heinrich-Mann-Allee 18/19  
14473 Potsdam  
Verfahrensbeauftragter André Freiwald  
Tel.: 0331 / 971 648 52  
[andre.freiwald@naturschutzfonds.de](mailto:andre.freiwald@naturschutzfonds.de)  
[www.natura2000-brandenburg.de](http://www.natura2000-brandenburg.de)

#### Bearbeitung:

Umweltvorhaben in Brandenburg Consult GmbH  
Am Fichtenberg 17, 12165 Berlin  
Tel.: 030 / 843 121 90; Fax: / 030 / 843 121 92  
[info@umwelt-bc.de](mailto:info@umwelt-bc.de); [www.umwelt-bc.de](http://www.umwelt-bc.de)

Projektleitung: Dipl.-Biol. Georg Darmer  
Bearbeitung: Dr. Jochen Halfmann  
Dipl.-Biol. Yoko Rothe  
Dipl.-Biol. Georg Darmer  
Dipl.-Biol. Markus Müller

unter Mitarbeit von: Dipl.-Ing. Oliver Brauner  
Rotbauchunke, Gr. Moosjungfer, G. Feuerfalter

#### Förderung:



Gefördert durch den europäischen Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).  
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Titelbild: Der Moncapricesee von Süden. Foto: J. Halfmann, August 2017

August 2018

Die Veröffentlichung als Print und Internetpräsentation erfolgt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg. Sie darf nicht zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Gebietscharakteristik</b> .....	1
<b>2.</b>	<b>Ziele und Maßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I FFH-RL</b> .....	2
2.1.	Ziele und Maßnahmen für den LRT 3150 Nährstoffreiche Stillgewässer mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions .....	3
2.2.	Ziele und Maßnahmen für den LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiese .....	3
2.3.	Ziele und Maßnahmen für den LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i> .....	4
2.4.	Ziele und Maßnahmen für den LRT 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore .....	4
2.5.	Ziele und Maßnahmen für den LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald .....	5
<b>3.</b>	<b>Ziele und Maßnahmen für Arten des Anhangs II FFH-RL</b> .....	5
3.1.	Ziele und Maßnahmen für den Fischotter ( <i>Lutra lutra</i> ) .....	6
3.2.	Ziele und Maßnahmen für die Rotbauchunke ( <i>Bombina bombina</i> ) .....	6
3.3.	Ziele und Maßnahmen für die Große Moosjungfer ( <i>Leucorrhinia pectoralis</i> ) .....	7
3.4.	Ziele und Maßnahmen für den Großen Feuerfalter ( <i>Lycaena dispar</i> ) .....	7
<b>4.</b>	<b>Bedeutung der im Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten für das europäische Netz Natura 2000</b> .....	8

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Übersicht der Lebensraumtypen im FFH-Gebiet „Moncapricesee“ .....	2
Tab. 2:	Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 3150 im FFH-Gebiet „Moncapricesee“ .....	3
Tab. 3:	Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 6510 im FFH-Gebiet „Moncapricesee“ .....	3
Tab. 4:	Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 9190 im FFH-Gebiet „Moncapricesee“ .....	4
Tab. 5:	Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 9190 im FFH-Gebiet „Moncapricesee“ .....	4
Tab. 6:	Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 7140 im FFH-Gebiet „Moncapricesee“ .....	4
Tab. 7:	Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 9160 im FFH-Gebiet „Moncapricesee“ .....	5
Tab. 8:	Übersicht der Arten des Anhangs II FFH-RL im FFH-Gebiet „Moncapricesee“ .....	5
Tab. 9:	Erhaltungsmaßnahmen für die Art „Fischotter - <i>Lutra lutra</i> “ im FFH-Gebiet „Moncapricesee“ .....	6
Tab. 10:	Erhaltungsmaßnahmen für die Art „Rotbauchunke - <i>Bombina bombina</i> “ im FFH-Gebiet „Moncapricesee“ .....	6
Tab. 11:	Entwicklungsmaßnahmen für die Art „Rotbauchunke – <i>Bombina bombina</i> “ im FFH-Gebiet „Moncapricesee“ .....	7
Tab. 12:	Erhaltungsmaßnahmen für die Art „Große Moosjungfer- <i>Leucorrhinia pectoralis</i> “ im FFH-Gebiet „Moncapricesee“ .....	7
Tab. 13:	Erhaltungsmaßnahmen für die Art „Großer Feuerfalter - <i>Lycaena dispar</i> “ im FFH-Gebiet „Moncapricesee“ .....	7
Tab. 14:	Bedeutung der im Gebiet vorkommenden LRT/ Arten für das europäische Netz Natura 2000 im FFH-Gebiet „Moncapricesee“ .....	8

**Abbildungsverzeichnis**

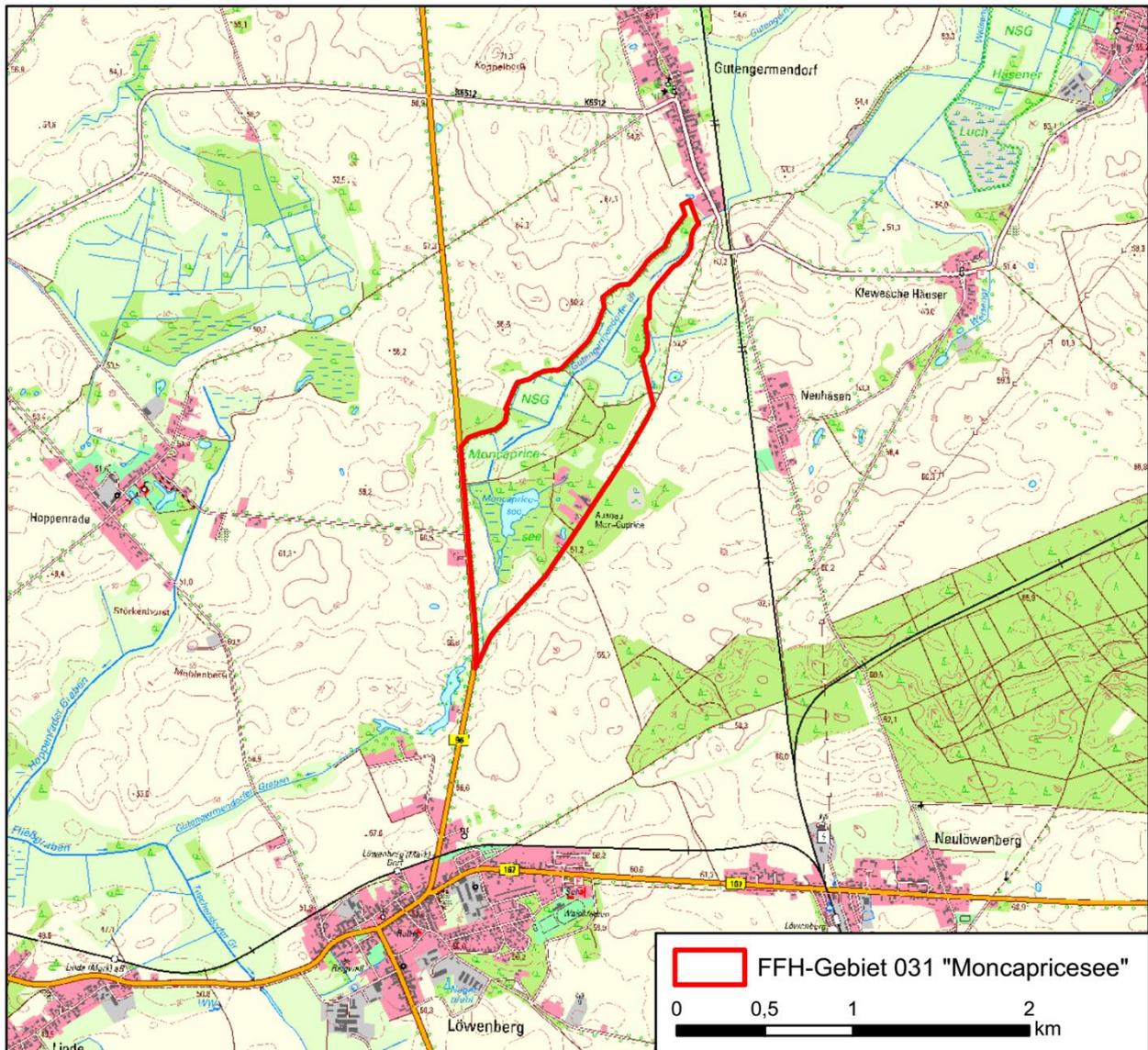
Abb. 1: Lage des FFH-Gebietes 031 „Moncapricesee“ .....	1
---	---

**Abkürzungsverzeichnis**

EHG	Erhaltungsgrad
EHZ	Erhaltungszustand
FFH	Fauna Flora Habitat
FFH-RL	Richtlinie 92/43/EWG („FFH-Richtlinie“)
LRT	Lebensraumtyp (nach Anhang I der FFH-Richtlinie) * = prioritärer Lebensraumtyp
SDB	Standarddatenbogen
SR	Schwerpunktraum

## 1. Gebietscharakteristik

Das FFH-Gebiet Nr. 31 „Moncapricesee“ liegt auf dem Gebiet der Gemeinde Löwenberger Land, Landkreis Oberhavel, zwischen den Ortschaften Gutengermendorf und Löwenberg. Im Südosten des Gebietes ist die kleine Siedlung „Mon-Caprice Ausbau“ eingeschlossen. Im Norden reicht das Plangebiet bis an den Ortsrand von Gutengermendorf heran. Die südwestliche Grenze wird von der B 96 gebildet. Das Plangebiet berührt die Fluren 5 und 6 der Gemarkung Häsen, die Flur 3 der Gemarkung Löwenberg und die Fluren 3 und 4 der Gemarkung Gutengermendorf.



**Abb. 1: Lage des FFH-Gebietes 031 „Moncapricesee“.** Kartengrundlage: Geobasisdaten LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVB 03/17, TK 10

Das Gebiet ist von ackerbaulich genutzten Flächen umgeben (Abb. 1). Es umfasst eine Fläche von 113,55 ha und besteht aus dem Moncapricesee und den ihn umgebenden Waldflächen, Wiesen und Äckern. Das Gebiet ist als Naturschutzgebiet (NSG) ausgewiesen.

Landschaftlich stellt sich das FFH-Gebiet als flache Rinne dar. Auf einer Grundmoränenplatte hat sich während der letzten Eiszeit eine flache Schmelzwasserrinne von Nordnordost nach Südsüdwest heraus-

gebildet, in der heute der Moncapricesee und südlich des Plangebietes weitere kleinere Stillgewässer liegen. Die Rinne ist vom Gutengermendorfer Graben durchzogen. Das Relief ist von geringen, jedoch deutlichen Höhenunterschieden geprägt, von etwa 49 m NHN in der Rinne steigt das Gelände seitlich auf bis zu 55 m NHN an. Das Gelände zeigt dabei eine durch zahlreiche Senken und Kuppen geprägte Landschaft kann außerhalb des Gebietes eine Höhe bis zu 68 m NHN erreichen.

Der namensgebende Moncapricesee ist ein flacher überwiegend grundwassergespeister See, der teilweise nur wenige Dezimeter Tiefe aufweist. Der Seegrund ist stark verschlammte, die Verlandung ist bereits deutlich fortgeschritten. Randlich ist der See von ausgedehnten Röhrichtern und Grauweidengebüsch umschlossen. Daran schließen sich in den grundwassernahen Tiefenlagen der Rinne Wiesenflächen an, die höheren Flächen werden von Kiefern- und Eichenwäldern, Äckern und der erwähnten Kleinsiedlung eingenommen.

Die Grundwasseroberfläche liegt in der Rinne zwischen 49 und 50 m NHN und damit auf Höhe der Geländeoberfläche. Sie fällt flach in südwestliche Richtung ab. Die Entwässerung erfolgt über den Moncapricegraben (auch Gutengermendorfer Graben genannt) in südwestliche Richtung. Innerhalb des Gebietes sind die Wiesen von Entwässerungsgräben durchzogen, welche in den Moncapricegraben entwässern.

Die für das Gebiet gemeldeten LRT decken alle drei genannten Hauptbiotopklassen ab: Der Moncapricesee ist als natürlicher eutropher See (LRT 3150) gemeldet, auf den Wiesenflächen finden sich magere Flachland-Mähwiesen (LRT 6510) und die Eichenwälder sind teilweise als alte bodensaure Eichenwälder (LRT 9190) ausgeprägt.

Als wertgebende Arten gemäß FFH-Richtlinie sind das Vorkommen von Fischotter, Rotbauchunke, der Libellenart Große Moosjungfer sowie des Tagfalters Großer Feuerfalter zu nennen.

## 2. Ziele und Maßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I FFH-RL

Die im Gebiet nachgewiesenen Lebensraumtypen gemäß Anhang I der FFH-Richtlinie sind in Tab. 1 dargestellt.

Erhaltungsmaßnahmen sind für die als maßgeblich eingestuften LRT 3150, 6510 und 9190 vorgesehen. Für die beiden weiteren LRT 7140 und 9160 sind Entwicklungsmaßnahmen geplant.

**Tab. 1: Übersicht der Lebensraumtypen im FFH-Gebiet „Moncapricesee“**

Code	Bezeichnung des LRT	Angaben SDB (Stand: 20.07.2007)			Ergebnis der Kartierung / Auswertung			
					LRT-Fläche 2017 <sup>1)</sup>		akt. EHG	maßgeb. LRT
		ha	%	EHG	ha	Anzahl		
3150	Natürliche eutrophe Seen	6,7	5,9	C	5,5	3	C	X
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	5,7	5,0	C	5,5	6	B	X
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	-	-	-	0,4	1	B	-
9160	Eichen-Hainbuchenwälder frischer bis feuchter Standorte	-	-	-	0,2	1	C	-
9190	Eichenwälder bodensaurer Standorte	11,0	9,7	C	7,3	7	C	X
	<b>Summe:</b>	<b>23,4</b>	<b>20,6</b>		<b>18,9</b>	<b>18</b>		

Code	Bezeichnung des LRT	Angaben SDB (Stand: 20.07.2007)			Ergebnis der Kartierung / Auswertung			
		ha	%	EHG	LRT-Fläche 2017 <sup>1)</sup>		akt. EHG	maß- gebl. LRT
					ha	Anzahl		
<b>Entwicklungsflächen:</b>								
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	-	-	-	3,9	2	E	X
9190	Eichenwälder bodensaurer Standorte	-	-	-	4,3	3	E	X
	<b>Summe:</b>				<b>8,2</b>	<b>5</b>		
<b>Irreversibel gestörte Flächen:</b>								
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	-	-	-	1,8	2	E	X
	<b>Summe:</b>				<b>1,8</b>	<b>2</b>		

<sup>1)</sup> Jahr der Kartierung

## 2.1. Ziele und Maßnahmen für den LRT 3150 Nährstoffreiche Stillgewässer mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions

Der LRT soll mit einem guten Erhaltungsgrad (B) im Gebiet entwickelt werden. Dies soll durch weitgehende Eigenentwicklung und optimale Stabilisierung des Wasserhaushalts erreicht werden. Im Umfeld des Sees soll eine extensive Nutzung Nährstoff- und Schadstoffeinträge minimieren.

**Tab. 2: Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 3150 im FFH-Gebiet „Moncapricesee“.**

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	9,7	2
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung	5,5	3
W70	Kein Fischbesatz	2,8	2
W140	Setzen einer Sohlschwelle	-	1
<b>Summe</b>		<b>18,0</b>	<b>8</b>

## 2.2. Ziele und Maßnahmen für den LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiese

Der LRT 6510 soll mit einem guten Erhaltungsgrad (B) im Gebiet erhalten werden. Dies ist durch extensive Bewirtschaftung der Wiesen zu erreichen.

**Tab. 3: Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 6510 im FFH-Gebiet „Moncapricesee“.**

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
O114	Mahd (zwei- bis dreischürig)	5,5	7
O41	Keine Düngung	5,5	7
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	5,5	7
<b>Summe</b>		<b>16,5</b>	<b>21</b>

### 2.3. Ziele und Maßnahmen für den LRT 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit *Quercus robur*

Der LRT 9190 kann auf Grund der Insellage der Bestände und geringen Anteile an älteren Beständen der Reifephase in planungsrelevanten Zeiträumen lediglich mit einem beeinträchtigten Gesamterhaltungsgrad (C) im Gebiet gesichert werden. Hierfür und zur langfristigen Überführung in einen guten Erhaltungsgrad (B) sind Vorgaben zur Bewirtschaftung hinsichtlich Altersstruktur, Baumartenzusammensetzung sowie Erhalt von Biotopbäumen und weiterer Komponenten einer naturnahen Waldstruktur als Maßnahmen geplant. Dieselben Maßnahmen sind für weitere Flächen als Entwicklungsmaßnahmen einzustufen.

**Tab. 4: Erhaltungsmaßnahmen für den LRT 9190 im FFH-Gebiet „Moncapricesee“.**

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	7,3	7
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	7,3	7
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Kombinationsmaßnahme beinhaltet F41, F44, F102, F47 u. F90)	7,3	7

**Tab. 5: Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 9190 im FFH-Gebiet „Moncapricesee“.**

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile	4,2	3
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	4,2	3
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Kombinationsmaßnahme beinhaltet F41, F44, F102, F47 u. F90)	4,2	3
<b>Summe</b>		<b>12,6</b>	<b>9</b>

### 2.4. Ziele und Maßnahmen für den LRT 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore

Die am Ufer des Moncapricesees gelegene Fläche des nicht für das Gebiet maßgeblichen LRT 7140 soll mit einem guten Erhaltungsgrad (B) weiterhin fortbestehen. Dies ist durch ungestörte Eigenentwicklung zu gewährleisten. Die für den LRT 3150 erforderliche Erhaltungsmaßnahme zum Wasserhaushalt kommt auch diesem Moor-LRT zu Gute.

**Tab. 6: Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 7140 im FFH-Gebiet „Moncapricesee“.**

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
O143	Aufgabe der Bewirtschaftung	0,4	1
<b>Summe</b>			<b>0,4</b>

## 2.5. Ziele und Maßnahmen für den LRT 9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald

Der LRT 9160, welcher im Gebiet nicht als maßgeblich gewertet wird, kann wie die Eichenwälder des LRT 9190 zunächst nur im eingeschränkten Erhaltungsgrad (C) erwartet werden. Zum Erhalt und zur langfristigen Überführung in einen guten Erhaltungsgrad (B) sind dieselben Maßnahmen wie für den LRT 9190 geplant.

Tab. 7: Entwicklungsmaßnahmen für den LRT 9160 im FFH-Gebiet „Moncapricesee“.

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
F117	Kleinräumige, dauerwaldartige Nutzung mit einem Nebeneinander verschiedener Waldentwicklungsphasen	0,2	1
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Kombinationsmaßnahme F41, F44, F102, F47 u. F90)	0,2	1
F118	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	0,2	1
<b>Summe</b>		<b>0,6</b>	<b>3</b>

## 3. Ziele und Maßnahmen für Arten des Anhangs II FFH-RL

Die im Gebiet nachgewiesenen Arten gemäß Anhang II der FFH-Richtlinie sind in Tab. 8 dargestellt. Der im SDB angegebene Biber ist im FFH-Gebiet nicht nachgewiesen und dementsprechend für die Maßnahmenplanung nicht relevant. Fischotter, Rotbauchunke, Große Moosjungfer und Großer Feuerfalter sind als maßgebliche Arten des Gebietes anerkannt. Für sie sind Erhaltungsmaßnahmen und für die Rotbauchunke auch Entwicklungsmaßnahmen geplant.

Tab. 8: Übersicht der Arten des Anhangs II FFH-RL im FFH-Gebiet „Moncapricesee“.

Art	Angaben SDB (Stand: 07 / 2007)		Ergebnis der Kartierung / Auswertung		
	Populationsgröße	EHG	aktueller Nachweis	Habitatfläche im FFH-Gebiet 2017	maßgebliche Art
Biber <i>Castor fiber</i>	p	C	-	-	-
Fischotter <i>Lutra lutra</i>	p	B	2017	25,3 ha	X
Rotbauchunke <i>Bombina bombina</i>	p	B	2017	72,8 ha	X
Große Moosjungfer <i>Leucorrhinia pectoralis</i>	-	-	2017	3,9 ha	X
Großer Feuerfalter <i>Lycaena dispar</i>	-	-	2017	0,5 ha	X
<b>Entwicklungsflächen:</b>					
Rotbauchunke <i>Bombina bombina</i>	-	-	2017	5,2 ha	X

### 3.1. Ziele und Maßnahmen für den Fischotter (*Lutra lutra*)

Das Habitat des Fischotters im FFH-Gebiet soll mit seinem bestehenden guten Erhaltungsgrad (B) gesichert werden. Dies soll vor allem durch eine extensive, beobachtende Gewässerunterhaltung und eine Optimierung des Wasserhaushalts erreicht werden. Für die Population ist darüber hinaus eine Verbesserung der Gefahrensituation an der Bundesstraße B 96 am westlichen Gebietsrand anzustreben.

Tab. 9: Erhaltungsmaßnahmen für die Art „Fischotter - *Lutra lutra*“ im FFH-Gebiet „Moncapricesee“.

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
B 8	Sicherung oder Bau von Otterpassagen an Verkehrsanlagen	0,9	1
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung	5,6	13
W55	Böschungsmahd unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten	1,8	6
W140	Setzen einer Sohlschwelle	-	1
W160	Schöpfwerksbetrieb einstellen oder anpassen	-	1
<b>Summe</b>		<b>11,1</b>	<b>24</b>

### 3.2. Ziele und Maßnahmen für die Rotbauchunke (*Bombina bombina*)

Für die Rotbauchunke soll der aktuell nur als eingeschränkt bewertete Erhaltungsgrad (C) auf einen guten Wert (B) gehoben werden. Dies ist vor allem durch Vermehrung und Wiederherstellung von Laichhabitaten anzustreben, wobei diese, auch wenn sie außerhalb des FFH-Gebietes gelegen sind, als Erhaltungsmaßnahme gewertet werden. Darüber hinaus sind eine Optimierung des Wasserhaushalts als wichtige Randbedingung für die Laichhabitats sowie eine extensive Offenlandnutzung zur Sicherung der Landhabitats von Bedeutung (soweit Entwicklungsflächen betroffen sind, als Entwicklungsmaßnahme).

Tab. 10: Erhaltungsmaßnahmen für die Art „Rotbauchunke - *Bombina bombina*“ im FFH-Gebiet „Moncapricesee“.

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
B7	Anlage einer Amphibienleitanlage	0,9	1
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	31,0	8
O114	Mahd (ein- bis zweischürig)	36,5	15
O41	Keine Düngung	36,5	15
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	36,5	15
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung	5,3	12
W55	Böschungsmahd unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten	1,8	6
W70	Kein Fischbesatz	2,8	2
W83	Renaturierung von Kleingewässern	1,4	5
W118	Anlage flacher Senken	1,0	3
W140	Setzen einer Sohlschwelle	-	1
W141	Setzen einer Stauanlage	-	1
W160	Schöpfwerksbetrieb einstellen oder anpassen	-	1
<b>Summe</b>		<b>153,7</b>	<b>85</b>

**Tab. 11: Entwicklungsmaßnahmen für die Art „Rotbauchunke – *Bombina bombina*“ im FFH-Gebiet „Moncapricesee“.**

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
O41	Keine Düngung	3,9	2
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	3,9	2
O114	Mahd (ein- bis zweischürig)	3,9	2
<b>Summe</b>		<b>11,7</b>	<b>6</b>

### 3.3. Ziele und Maßnahmen für die Große Moosjungfer (*Leucorrhinia pectoralis*)

Die Große Moosjungfer ist mit einem guten Erhaltungsgrad (B) im Gebiet zu halten. Hierzu sind eine extensive Grabenunterhaltung, die Stabilisierung des Wasserhaushalts, die Minimierung von Nährstoff- und Schadstoffeinträge von außen sowie die Vermeidung von Fischbesatz als Erhaltungsmaßnahmen vorgesehen.

**Tab. 12: Erhaltungsmaßnahmen für die Art „Große Moosjungfer- *Leucorrhinia pectoralis*“ im FFH-Gebiet „Moncapricesee“.**

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
O14	Anlage von extensiv bewirtschafteten Ackerarealen, -zonen	9,7	2
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung	4,6	8
W55	Böschungsmahd unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten	1,8	6
W70	Kein Fischbesatz	2,8	2
W140	Setzen einer Sohlschwelle		1
W160	Schöpfwerksbetrieb einstellen oder anpassen		1
<b>Summe</b>		<b>18,9</b>	<b>20</b>

### 3.4. Ziele und Maßnahmen für den Großen Feuerfalter (*Lycaena dispar*)

Der Große Feuerfalter soll im FFH-Gebiet mit gutem Erhaltungsgrad (B) weiterhin präsent sein. Als Erhaltungsmaßnahmen sind eine Berücksichtigung der Futterpflanzen für die Larven im Zuge der Grabenunterhaltung sowie eine extensive Offenlandbewirtschaftung zur Sicherung der Futterpflanzen der geschlüpften Falter vorgesehen.

**Tab. 13: Erhaltungsmaßnahmen für die Art „Großer Feuerfalter - *Lycaena dispar*“ im FFH-Gebiet „Moncapricesee“.**

Code	Maßnahme	ha	Anzahl der Flächen
O114	Mahd (flächenspezifischer Turnus angeben)	31,4	12
O41	Keine Düngung	31,4	12
O49	Kein Einsatz von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln	31,4	12
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung	1,8	6
W55	Böschungsmahd unter Berücksichtigung von Artenschutzaspekten	1,8	6
<b>Summe</b>		<b>97,8</b>	<b>48</b>

#### 4. Bedeutung der im Gebiet vorkommenden Lebensraumtypen und Arten für das europäische Netz Natura 2000

Tab. 14: Bedeutung der im Gebiet vorkommenden LRT/ Arten für das europäische Netz Natura 2000 im FFH-Gebiet „Moncapricesee“

FV = günstig, U1 = ungünstig-unzureichend, U2 = ungünstig-schlecht

LRT/Art	Priorität	EHG	Schwerpunktraum für Maßnahmenumsetzung	Erhaltungszustand in der kontinentalen Region gemäß Bericht nach Art. 17 FFH-RL
3150 Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions		C	-	U1
6510 Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)		B	-	U2
7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore		B	-	U2
9160 Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald ( <i>Carpinion betuli</i> / <i>Stellario-Carpinetum</i> )	-	B	-	U1
9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit <i>Quercus robur</i>	-	C	-	U2
Lutrlutr Fischotter		B	-	U1
Bombbomb Rotbauchunke		B	-	U2
Leucpect Große Moosjungfer	-	B	-	U1
Lycadisp Großer Feuerfalter		B	-	FV

Dem LRT 9190 (bodensaure Eichenwälder), dem LRT 6510 (magere Flachland-Mähwiese) sowie der Rotbauchunke kommt auf Grund ihres regionalen ungünstig-schlechten Erhaltungszustands die höchste Bedeutung zu. Der LRT 3150 (natürliche eutrophe Seen) und die Große Moosjungfer folgen mit einem ungünstig-unzureichenden Erhaltungszustand innerhalb des Gebietes. Somit hat das Gebiet eine Bedeutung sowohl für wasserabhängige LRT und Arten wie für wasserunabhängigere LRT.

Die beiden ebenfalls regional ungünstig-unzureichend erhaltenen LRT 7140 (Übergangs- und Schwingrasenmoore) und 9160 (Stieleichen-Hainbuchenwald) sind als nicht maßgeblich für das Gebiet nachrangig zu bewerten, würden jedoch den Erhaltungsmaßnahmen der anderen wasserabhängigen LRT und Arten profitieren.

Der Bedeutungsschwerpunkt des Gebietes liegt bei den wasserabhängigen Schutzgütern, da alle vier Arten gemäß Anhang II, der LRT 3150 als maßgeblicher LRT des Gebietes sowie weitere wasserabhängige LRT hierzu gehören.

Die beiden wasserunabhängigeren LRT, 6510 Frischwiesen und 9190 Eichenwälder, sind demgegenüber durch ihren überregionalen Schutz- und Entwicklungsbedarf herausgehoben. Sie bilden außerdem eine wichtige Reserve erhaltungs- und entwicklungswürdiger Schutzgüter im FFH-Gebiet, falls aus klimatischen Gründen langfristig die Erhaltungsziele der wasserabhängigen Schutzgüter nicht mehr realisierbar sein sollten.

**Ministerium für Ländliche Entwicklung,  
Umwelt und Landwirtschaft  
des Landes Brandenburg**

**Landesamt für Umwelt**

